

## **Postulat betreffend Bedarfsanalyse für eine Tagesschule in Liestal**

Der gesellschaftliche Wandel und die damit verbundene Vielfalt der heutigen Familienformen erfordern die Erweiterung von familienergänzenden Betreuungsangeboten durch die Einrichtung von Tagesschulen. Tagesschulen verbinden öffentliche Schule, Betreuung und Verpflegung. Die geregelten und betreuten Tagesstrukturen fördern ein vielseitiges lernanregendes Klima für Kinder aus sehr unterschiedlichen sozialen und ökonomischen Verhältnissen. Zudem ermöglicht die Tagesschule eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Eltern, die berufstätig sein müssen oder wollen. Demzufolge wird die Bemühung um Chancengleichheit für alle Kinder und eine familiengerechte Politik gefördert.

In der 2001 veröffentlichten „Familienpolitischen Plattform“ des Schweizerischen Arbeitgeberverbandes ist zu lesen: *„Das heutige Schulsystem wird den Kindern erwerbstätiger Eltern nicht gerecht. Der gesellschaftliche Wandel müsste auch veränderte Strukturen an den Schulen bewirken. Die Realisierung einheitlicher Blockzeiten sowie zusätzliche Betreuungsangebote wie Tagesschulen erscheinen gesellschaftspolitisch notwendig und wirtschaftlich wünschbar.“*

Alle grossen politischen Parteien anerkennen die Notwendigkeit von Tagesschulen. Gegenwärtig ist den Medien zu entnehmen, dass Tagesschulen nicht nur in Parteiprogrammen und Wahlplattformen gefordert werden, sondern deren Realisierung an die Hand genommen wird.

Die Stiftung Avenir Suisse fordert in ihrem Handbuch *„Das Einmaleins der Tagesschule“ Ein Leitfaden für Gemeinde- und Schulbehörden* ein flächendeckendes Angebot an Tagesschulen. Anfangs Juli 05 erhielt jede Gemeinde in der Schweiz dieses Handbuch. Der Leitfaden lädt die Gemeinden ein, die Einrichtung einer kommunalen Tagesschule möglichst rasch an die Hand zu nehmen.

*„In föderaler Manier soll damit die Initiative für Tagesschulen auf der Ebene der Gemeinden, also von unten, lanciert werden. In erster Linie sind deshalb zunächst die Gemeinden gefordert, nicht der Bund oder die Kantone.“* **www.avenirsuisse.ch**

In Liestal muss eine familiengerechte Politik und die Bemühung um Chancengleichheit für alle Liestaler Kinder zu unseren politischen Prioritäten gehören. Um zu wissen, ob die Ausrichtung unserer Politik den Bedürfnissen der Familien entspricht, wird der Stadtrat beauftragt:

1. eine Bedarfsanalyse für eine Tagesschule durchzuführen
2. Die Konsequenzen, die sich durch die Analyse ergeben, dem Einwohnerrat darzulegen.